

# LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V.

## Integrierte Entwicklungsstrategie 2014-2020

# STRATEGIE- WORKSHOP



**Bilsbek-Schule, Kummerfeld**  
**21. Mai 2014**

*RegionNord*

**Mathias Günther**  
04821/600838  
info@regionnord.com

## Veranstungsverlauf

---

18.00-18.10	Begrüßung <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Jürgen Manske, Vorsitzende AktivRegion</li><li>➤ Manfred Hansen, Schulleiter</li></ul>
18.10-18.30	Einführung <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Olaf Prüß, Geschäftsführer RegionNord</li></ul>
<i>18.30-18.35</i>	<i>Raumwechsel</i>
<b>18.35-19.15</b>	<b>Workshop I</b>
<i>19.15-19.25</i>	<i>Raumwechsel + Stärkung</i>
<b>19.25-20.05</b>	<b>Workshop II</b>
<i>20.05-20.25</i>	<i>Snackpause</i>
20.25-20.45	Zusammenfassung und Abschluss

## *Einführung und Aufgabenstellung*

---

1. Förderchancen der ländlichen Entwicklung 2014-2020
2. Eine neue Strategie für die AktivRegion – Anforderungen
3. Heutige Arbeitsziele und Arbeitsphasen
4. Diskussionsvorschlag der Kernthemen

## Förderschema: Ländliche Entwicklung 2015 - 2020

➤ 121 von 419 Mio. € aus dem Entwicklungsprogramm ländlicher Raum

<b>Aktiv Region</b> 63 Mio. €	<b>Klimawandel &amp; Energie</b>	<b>Wachstum &amp; Innovation</b>	<b>Nachhaltige Daseinsvorsorge</b>	<b>Bildung</b>
<b>Regionen legen Kernthemen (Inhalte) fest.</b>				
<b>Landesweite Maßnahmen</b> 58 Mio. €  zzgl. jährlich ca. 3,5 Mio. €, GAK-Mittel	<b>Erhalt ländliches Kulturerbe</b> 10 Mio. €	<b>Basisdienstleistungen zur Grundversorgung</b> 14 Mio. € plus GAK-Mittel	<b>Nahversorgung</b>	<b>Breitband</b> 20 Mio. €
<b>ab 100.000 € Zuschuss, 55% Förderquote</b>	<b>Naturnaher Tourismus</b> 5 Mio. €	<b>Flächenrecycling</b> 1 Mio. €	<b>Bildung</b>	<b>Ländliche Wege</b> 8 Mio. €
		<b>Ortskernentwicklung (GAK)</b>		<b>Bodenordnung</b>

## 2. Eine neue Strategie für unsere AktivRegion –

---

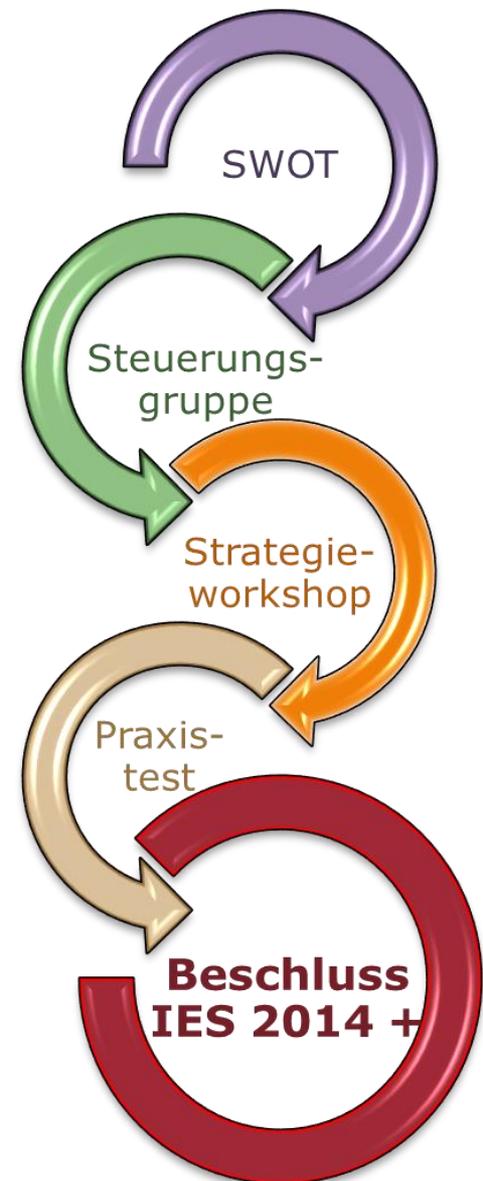
### Anforderungen

- Wir werden uns mit einer neuen Entwicklungsstrategie beim Land bis zum 30. September 2014 bewerben!
- Wir stehen im Wettbewerb mit den anderen 21 AktivRegionen.
- Es geht um ein Budget in Höhe von 3 Mio. € für die Zeit 2015-2020.
  - Gleichzeitig werden wir auf die eben genannten weiteren Mittel der ländlichen Entwicklung „achten“.
- Wir möchten die Strategie mit Akteuren aus der Region erarbeiten.
- Wir werden uns auf wenige (6-10) sogenannte „**Kernthemen**“ konzentrieren.

## 2. Von Förderschwerpunkten und Kernthemen

<b>Förder- schwerpunkte des Landes</b>	<b>Klimawandel &amp; Energie</b>	<b>Wachstum &amp; Innovation</b>	<b>Daseins- vorsorge</b>	<b>Bildung</b>
<b><u>Region:</u>  Kernthemen (6-10 Themen)</b>	<p><b><u>Kernthema:</u> Titel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Klar umrissener Bereich oder klare Strategie innerhalb eines Schwerpunktes</b></li> <li>• <b>Ziele, Fördermaßnahmen &amp; Budgetanteil</b></li> <li>• <b><u>diverse Einförderprojekte</u> im Verlauf der Förderphase</b></li> <li>• <b>einmaliger Wechsel in der Förderperiode vorgesehen</b></li> </ul>			

## 2. Meilensteine der Strategieentwicklung



### I. Stärken-Schwächen-Analyse (SWOT)

März: Steuerungsgruppe → Vorgehen

### April: 4 Fachgespräche Förderschwerpunkte

12.Mai: Steuerungsgruppe  
→ Themen sortieren & verbinden

### II. Strategieworkshop

#### 21. Mai Strategieworkshop

- Diskussion der Kernthemenvorschläge
- Andere Kernthemen
- Projektvorschläge

Juni Steuerungsgruppe

→ Wie sollen die Kernthemen weiterentwickelt werden?

### III. Praxistest der Kernthemen (bis Sommerferien)

- Fördermaßnahmen, Träger, Budgetansätze
- Aufruf Starterprojekte

### IV. Mitgliederversammlung (September)

- Beschluss der Strategie

## 3. Heutige Arbeitsphasen

---

### ➤ 2 x 4 Workshops

<b>Workshop 1</b> <b>40 Minuten</b>	<b>Pause</b> <b>10 Minuten</b>	<b>Workshop 2</b> <b>40 Minuten</b>
--	-----------------------------------	--

Beispiel:

<b>Workshop 1:</b> <b>Bildung</b>	<b>Kaffee / Klönen</b>	<b>Workshop 2:</b> <b>Klimawandel &amp; Energie</b>
--------------------------------------	------------------------	--

### 3. Workshopverläufe – keine Frontalmoderation



#### Im Hintergrund der Arbeitsräume

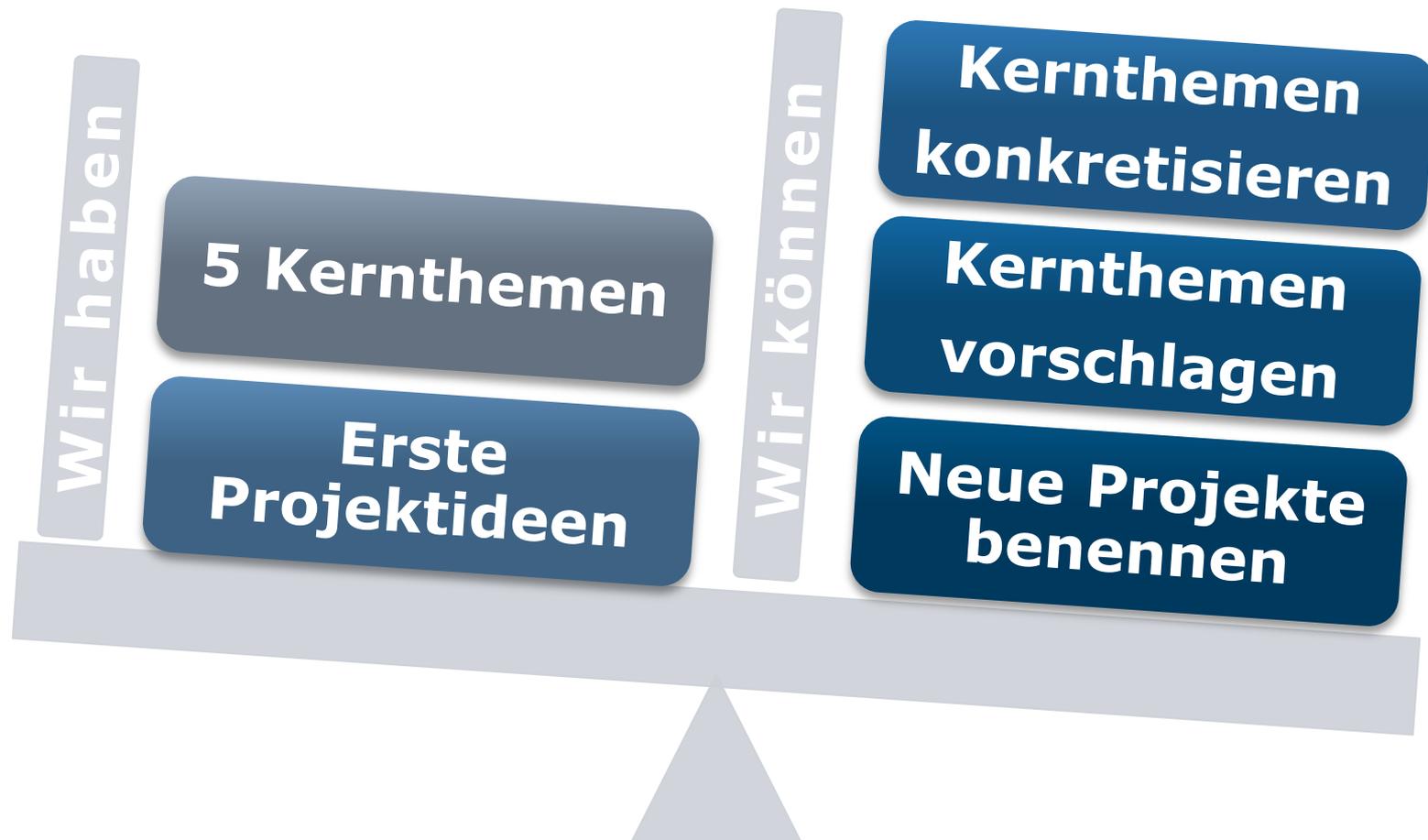
✓ Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken (SWOT)	✓ Regionale Ziele/ Themen der nächsten Jahre
Entwurf der Gutachter Ergänzung in Fachgesprächen	Ergebnisse der Fachgespräche Steuerungsgruppe

**1. Moderator wird das Kernthema kurz vorstellen und Ihre Anmerkungen zum Kernthema notieren (25 Minuten) - gemeinsam**

**2. Sie sind aufgerufen (15 Minuten) - einsam**

- vorhandenes Kernthema zu bewerten
- Projekte zu benennen
- Neue/ alternative Kernthemen zu nennen (beim Moderator)

## 4. Diskussionsvorschlag der Kernthemen



## Klimawandel & Energie

# 1. Kernthema: Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen

*Gewusst warum, gewusst wie*



### Laufende Projekte:

- Leitstelle Klimaschutz des Kreises Pinneberg
- Kita21 – Die Klimaretter

### FÖRDERMAßNAHMEN

- Initiativen zum Energie sparen
- Modellprojekte (Konzeption, kleine Investitionen) zum Energie- u. Ressourcen sparen
- Bildungsangebote zum sparsamen Umgang mit Ressourcen

### Ideen:

- Weiterentwicklung Kita21
- Nahwärme
- Beratungsangebote für Privathaushalte

## Klimawandel & Energie

# 2. Kernthema: Nachhaltige Mobilität



### Laufende Projekte:

- E-Bus KViP
- E-Mobilität in Wedel
- Ökologisches Fuhrparkmanagement Kreis Pinneberg
- Pendlerportal <http://pinneberg.pendlerportal.de>

### FÖRDERMAßNAHMEN

- Konzepte und Initiativen zur Erhöhung der E-Mobilität
- Maßnahmen zur Stärkung des Radverkehrs

### 3. Kernthema: Ortskerne zukunftsfähig gestalten *Belebt und gut erreichbar*



**+ große Projekte für Landeswettbewerb qualifizieren**

- Basisdienstleistungen (Bildung, Versorgung)
- Ortskernentwicklung

#### **Ideen**

- Bürgerbusmodelle
- „Neue“ Wohnprojekte
- Mobile Facharztversorgung

#### **FÖRDERMAßNAHMEN**

- **Konzepte und nicht investive Maßnahmen zur Ortskernentwicklung**
- **Konzentration von Angeboten und Funktionen in den Ortskernen**
- **Verbesserung der Versorgung und Betreuung von Menschen**
- **Erhalt ortbildprägender Gebäude durch neue Funktionen**
- **Verbesserung der Mobilität**

## Innovation und Wachstum

# 4. Kernthema: Land- und Natur erleben



### FÖRDERMAßNAHMEN

- **Private Maßnahmen, um Land- und Naturerlebnisse zu schaffen oder zu verbessern**
- **Öffentliche Maßnahmen, um Land und Natur erlebbarer zu machen**
- **Gemeinsame innerregionale und überregionale Vermarktung von Land- und Naturerlebnissen**

### Ideen:

- Maritime Erlebnisse
- Radbus durch die Marsch
- Naherholungsinfrastrukturen
- Umnutzung ländl. Gebäude

# Bildung

## 5. Kernthema: Lokale Bildungslandschaften aufbauen und stärken

*Lückenlos betreut, rundum gebildet*

### FÖRDERMAßNAHMEN

- **Bildungsnetzwerke und Ihre Maßnahmen (investiv und nicht investiv)**
  - **Neue Angebote für die Ferien und das ganztägige Lernen**
  - **Maßnahmen zur Vernetzung schulischer und außerschulischer Angebote sowie zwischen dem Vorschulbereich und der Schule**
  - **Förderung bildungsbenachteiligter Kinder und Jugendlicher**



### Laufende Projekte:

- Bildungslandschaft Wedel

# Auf den Potentialen der Region aufbauen

Klimawandel & Energie	Wachstum & Innovation	Daseinsvorsorge	Bildung
Klimaschutz-initiativen	Elbe Obstbau Baumschul-landschaft	Hamburgs attraktive Dörfer und Vorstädte	Herausragendes Kita- und Schulangebot

Pinneberger Marsch & Geest		2020	
Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen Nachhaltige Mobilität	Natur- und Land erleben	Ortskerne zukunftsfähig gestalten	Lokale Bildungslandschaften

## Workshops und Moderatoren

### Klimawandel und Energie

- „Nachhaltiger Umgang mit Energieressourcen“ & „Nachhaltige Mobilität“  
**Leitung:** Stefan Lansberg **Raum:** Klasse 2a - 05

### Daseinsvorsorge

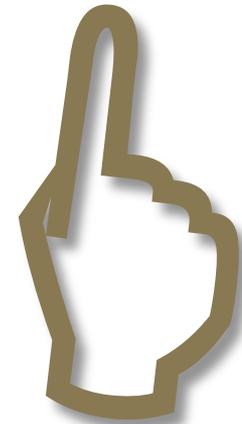
- „Ortskerne zukunftsfähig gestalten“  
**Leitung:** Mathias Günther  
**Raum:** Mitarbeiteraum der Kita Miniforscher

### Wachstum und Innovation

- „Land- und Natur erleben“  
**Leitung:** Olaf Prüß **Raum:** Aula

### Bildung

- „Lokale Bildungslandschaften“  
**Leitung:** Andreas Fuchs **Raum:** Klasse 2b - 08



**Ihr Handzeichen bitte  
zur Verteilungs-  
optimierung  
im ersten Durchgang**



## Veranstungsverlauf

---

18.00-18.10	Begrüßung <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Jürgen Manske, Vorsitzende AktivRegion</li><li>➤ Manfred Hansen, Schulleiter</li></ul>
18.10-18.30	Einführung <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Olaf Prüß, Geschäftsführer RegionNord</li></ul>
<i>18.30-18.35</i>	<i>Raumwechsel</i>
<b>18.35-19.15</b>	<b>Workshop I</b>
<i>19.15-19.25</i>	<i>Raumwechsel + Stärkung</i>
<b>19.25-20.05</b>	<b>Workshop II</b>
<i>20.05-20.25</i>	<i>Snackpause</i>
20.25-20.45	Zusammenfassung und Abschluss

---

➤ Dokumentation Ableitung Kernthemen

Förderschwerpunkte	Klimawandel & Energie	Daseinsvorsorge	Wachstum und Innovation	Bildung
<p style="text-align: center;"><b><u>Mögliche Kernthemen</u></b></p>	<p><b>Bewusstseinsbildung</b> Angebote/Veranstaltungen für private Haushalte sowie für Kinder und Jugendliche Sowie speziell zur Energieeinsparung</p> <p><b>Steigerung der Energieeffizienz</b> Gebäudesanierung sowie Bewusstseinsbildung</p> <p><b>Nachhaltige Mobilität</b> E-Mobilität, E-Tankstellen Car-Sharing Radverkehr stärken</p> <p><b>Nahwärmenetze</b> Information, Planung, (Bau)</p>	<p><b>Ortskernentwicklung</b> Barrierefreiheit, Umnutzung, Nutzungskonzentrationen, neue Wohnformen zur Erhöhung der Attraktivität</p> <p><b>Mobilität</b> Infrastrukturverbesserung</p> <p><b>Fachärztliche Versorgung im ländlichen Raum</b></p> <p><b>Stärkung Ehrenamt</b></p>	<p><b>Tourismus</b> Verbesserung Infrastrukt. Rad- und Wasserwege Neue Angebote im ländlichen Tourismus durch landwirtschaftliche bzw. Gartenbau-Betriebe Verstärkte /verbesserte Vernetzung der Akteure</p> <p><b>Attraktive Innenstädte</b> Leerstände abbauen Verbesserung Lebens- und Aufenthaltsqualität Erreichbarkeit verbessern Netzwerke / Koop.</p> <p><b>Fachkräftesicherung durch Erhöhung d. gefühlten Lebensqualität</b> Regionale Identität stärken Infrastruktur verbessern</p> <p><b>Telemedizin</b></p>	<p><b>Bildung für eine nachhaltige Entwicklung</b> Etablierung neuer Bildungsangebote und -orte</p> <p><b>Ausbau von Bildungslandschaften</b> Vernetzung &amp; Kooperation, neue Bildungsangebote, Bruchlose Bildungskette</p> <p><b>Ausbau der Ganztagsbetreuung</b> Vernetzung und Kooperation zwischen Bildungsanbietern stärken</p> <p><b>Beteiligung und Bildung für spezielle Bevölkerungsgruppen</b> Seniorenakademie, Sprachförderung</p>
<p><b>Modellprojekte</b></p>	<p>Nahwärmenetz Schäferhof</p>		<p>Radbus durch die Marsch, Wassersport Krückau-Pinnau</p>	<p>Bodenlose Freiheit</p>

**Positionierung der Region in der Metropolregion Hamburg als attraktiver Wohn- und Arbeitsstandort mit sehr guter Basis-Infrastruktur, vielfältigen Freizeit- und Naherholungsmöglichkeiten mit besonderem Engagement im Bereich Nachhaltigkeit**

**Förderschwerpunkte**

**Klimawandel & Energie**

**Daseinsvorsorge**

**Wachstum und Innovation**

**Bildung**

**Mögliche Kernthemen**

**Bewusstseinsbildung**  
Angebote/Veranstaltungen für private Haushalte sowie für Kinder und Jugendliche  
Sowie speziell zur Energieeinsparung

**Steigerung der Energieeffizienz**  
Gebäudesanierung sowie Bewusstseinsbildung

**Nahwärmenetze**  
Information, Planung, (Bau)

**Nachhaltige Mobilität**  
E-Mobilität, E-Tankstellen  
Car-Sharing  
Radverkehr stärken

**Ortskernentwicklung**  
Barrierefreiheit, Umnutzung, Nutzungskonzentrationen, neue Wohnformen zur **Erhöhung der Attraktivität**

**Mobilität**  
Infrastrukturverbesserung

**Stärkung Ehrenamt**

**Fachärztliche Versorgung im ländlichen Raum = Projektansatz**

**Tourismus**  
**Verbesserung Infrastrukt.**  
Rad- und Wasserwege  
Neue Angebote im ländlichen Tourismus durch landwirtschaftliche bzw. Gartenbau-Betriebe  
Verstärkte /verbesserte Vernetzung der Akteure

**Attraktive Innenstädte**  
Leerstände abbauen  
Verbesserung Lebens- und Aufenthaltsqualität  
Erreichbarkeit verbessern  
Netzwerke / Koop.

**Fachkräftesicherung durch Erhöhung d. gefühlten Lebensqualität**  
**Regionale Identität stärken**  
Infrastruktur verbessern

**Telemedizin**

**Bildung für eine nachhaltige Entwicklung**  
Etablierung neuer Bildungsangebote und -orte

**Ausbau von Bildungslandschaften**  
Vernetzung & Kooperation, neue Bildungsangebote, Bruchlose Bildungskette

**Ausbau der Ganztagsbetreuung**  
Vernetzung und Kooperation zwischen Bildungsanbietern stärken

**Beteiligung und Bildung für spezielle Bevölkerungsgruppen**  
Seniorenakademie, Sprachförderung

**Modellprojekte**

Nahwärmenetz Schäferhof

Radbus durch die Marsch, Wassersport Krückau-Pinnau

Bodenlose Freiheit

**Positionierung der Region in der Metropolregion Hamburg als attraktiver Wohn- und Arbeitsstandort mit sehr guter Basis-Infrastruktur, vielfältigen Freizeit- und Naherholungsmöglichkeiten mit besonderem Engagement im Bereich Nachhaltigkeit**

# Mit welchen Kernthemen in den Strategieworkshop (6-10)??

Förder- schwerpunkte	Klimawandel & Energie	Daseinsvorsorge	Innovation & Wachstum	Bildung
<p><b>Kern- themen</b></p>	<p><b>1. Gewusst warum, gewusst wie – Nachhaltiger Umgang mit Energieressourcen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewusstseinsbildung zum Thema Energieeffizienz</li> <li>• Modellprojekte Energie sparen</li> <li>• <u>Bildung für Nachhaltigkeit</u></li> </ul> <p><b>2. Nachhaltige Mobilität</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• E-Mobilität, E-Tankstellen</li> <li>• Car-Sharing</li> <li>• Stärkung Radverkehr</li> </ul>	<p><b>1. Innenstädte u. Stadtquartiere: Belebt und gut erreichbar</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umnutzung ortsbildprägender Gebäude</li> <li>• Abbau von Leerständen</li> <li>• Neue Wohnformen</li> <li>• Sozial- und Kulturangebote stärken</li> <li>• <b>Barrierefreiheit</b></li> <li>• <b>Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur</b></li> <li>• Standortmarketing</li> </ul> <p><b>2. Zukunftsfähige Dorfmitten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umnutzung ortsbildprägender Gebäude</li> <li>• Multifunktionale Nutzungen</li> <li>• Mobilität stärken</li> <li>• Neue Wohnformen</li> <li>• Versorgung vor Ort</li> </ul>	<p><b>1. Land- und Naturerlebnisse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategische Vermarktung</li> <li>• Neue Nutzungen für landwirtschaftliche Betriebe und Gebäude</li> <li>• Wassertourismus</li> <li>• Fahrradtourismus</li> </ul>	<p><b>Ausbau von Bildungslandschaften</b> Vernetzung &amp; Kooperation, neue Bildungsangebote, Bruchlose Bildungskette</p> <p><b>Ausbau der Ganztagsbetreuung</b> Vernetzung und Kooperation zwischen Bildungsanbietern stärken</p> <p><b>Beteiligung und Bildung für spezielle Bev.sgruppen</b> Seniorenakademie, Sprachförderung</p>
	<p><b>Modell- projekte</b></p>	<p>Nahwärmenetz Energetische Sanierung</p>	<p><b>Stärkung Ehrenamt = Querschnittsziel</b></p>	<p>Radbus durch die Marsch, Wassersport Krückau-Pinnau</p>
	<p>Nahwärmenetz Schäferhof</p>	<p><b>STARTERPROJEKTE</b></p>		<p>Weiterentwicklung Kita 21</p>

# Kernthemen Strategieworkshop nach Steuerungsgruppe 12.5.

Klimawandel & Energie	Daseinsvorsorge	Innovation & Wachstum	Bildung
<p><b>Gewusst warum, gewusst wie Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewusstseinsbildung zum Thema Energieeffizienz</li> <li>• Modellprojekte Energie sparen</li> <li>• Bildung für Nachhaltigkeit</li> </ul> <p><b>Nachhaltige Mobilität</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• E-Mobilität</li> <li>• Stärkung Radverkehr</li> </ul>	<p><b>Belebt und gut erreichbar Ortskerne zukunftsfähig gestalten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umnutzung ortsbildprägender Gebäude</li> <li>• Neue Wohnformen</li> <li>• Sozial- und Kulturangebote stärken</li> <li>• <b>Barrierefreiheit</b></li> <li>• <b>Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur</b></li> <li>• Multifunktionale Nutzungen</li> <li>• Versorgung vor Ort</li> </ul>	<p><b>Land- und Natur erleben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategische Vermarktung</li> <li>• Neue Nutzungen für landwirtschaftliche Betriebe und Gebäude</li> <li>• Wassertourismus</li> <li>• Fahrradtourismus</li> </ul>	<p><b>Lückenlos betreut, rundum gebildet</b></p> <p><b>Lokale Bildungslandschaften aufbauen und stärken</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzwerkaufbau</li> <li>• Fortbildung und Qualifizierung der Akteure</li> <li>• Ferienangebote, Ganztagsangebote ausbauen</li> <li>• Vernetzung schulischer und außerschulischer Angebote</li> <li>• Bruchlose Bildungskette</li> <li>• Förderung bildungsbenachteiligter Kinder und Jugendlicher</li> </ul>

**Stärkung Ehrenamt = Querschnittsziel**

<b>MODELLPROJEKTE</b>			
Nahwärmenetz Energetische Sanierung		Radbus durch die Marsch, Wassersport Krückau-Pinnau	Bodenlose Freiheit

Nahwärmenetz	<b>STARTERPROJEKTE</b>	Weiterentwicklung Kita 21
--------------	------------------------	---------------------------